

2009/2010



Berufliche Grundbildung EBA / EFZ

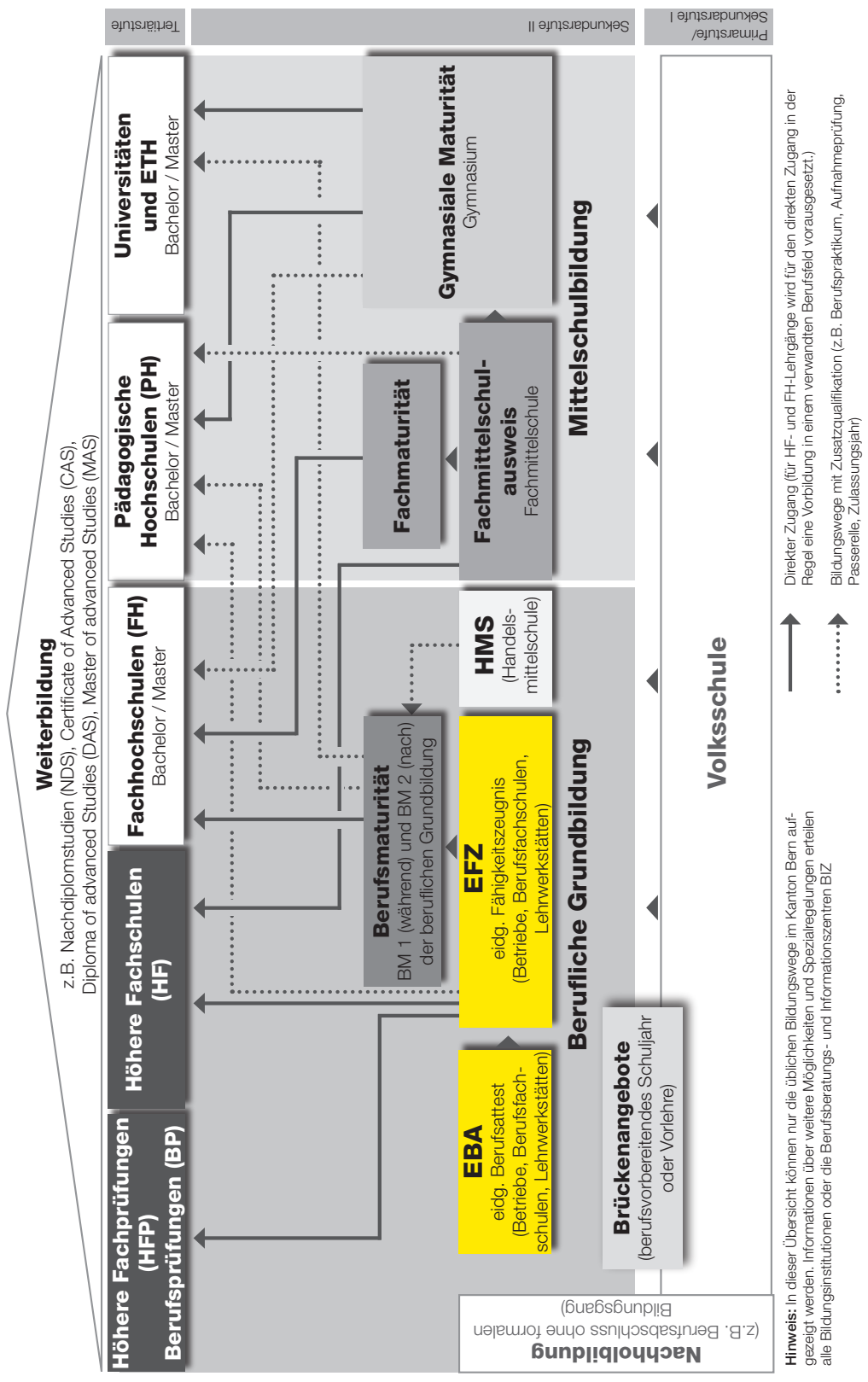
Information
über das bernische
Bildungssystem



Inhalt

- 2-jährige Grundbildung mit eidg. Attest EBA
- Berufsfachschulen und Lehrwerkstätten
- Der Weg nach Abschluss der beruflichen Grundbildung
- Adressen und Standorte

Überblick über das bernische Bildungssystem



Die berufliche Grundbildung

Viele Berufe aus den verschiedensten Berufsfeldern können in Form einer beruflichen Grundbildung erlernt werden. Die berufliche Grundbildung dient der Vermittlung und dem Erwerb der Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Ausübung eines Berufes erforderlich sind.

Berufliche Grundbildungen sind vertraglich geregelte Ausbildungen, die auf einer eidgenössischen Verordnung (nach Bundesgesetz über die Berufsbildung) und einem Bildungsplan basieren. Zwischen den Lernenden und den Lehrbetrieben wird ein Lehrvertrag abgeschlossen. Diese Lehrverträge müssen durch die zuständige kantonale Behörde (im Kanton Bern das Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA) genehmigt werden.

Der schulische Teil der beruflichen Grundbildung besteht aus allgemeiner schulischer Bildung und beruflichem Unterricht und wird durch Berufsfachschulen vermittelt. Die berufliche Grundbildung dauert zwei bis vier Jahre.

Die Abschlüsse (EFZ und EBA)

Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Die drei- bis vierjährigen Grundbildungen schliessen in der Regel mit einer Lehrabschlussprüfung und einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Dieses EFZ führt zusammen mit dem Abschluss einer erweiterten Allgemeinbildung (Berufsmaturitätsschule) zur Berufsmatura. Die abgeschlossene berufliche Grundbildung mit EFZ ermöglicht den Zugang zu Berufsprüfungen, Höheren Fachprüfungen, Höheren Fachschulen und (mit Berufsmatura) zu Fachhochschulen.

Eidg. Berufsattest (EBA)

Die zweijährigen Grundbildungen schliessen in der Regel mit einer Prüfung ab und führen zum eidgenössischen Berufsattest (EBA). Sie sind so ausgestaltet, dass die Angebote den unterschiedlichen Voraussetzungen der Lernenden besonders Rechnung tragen.

Die beruflichen Grundbildungen mit Attest sollen Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern und Erwachsenen eine Chance bieten, einen anerkannten Berufsabschluss zu realisieren. Sie orientieren sich an den entsprechenden

beruflichen Grundbildungen mit EFZ und sollen den Weg zu einer solchen Ausbildung öffnen.

Weitere Informationen S. 4.

Berufsmaturität

Die Berufsmaturitätsschule kann während (BMS 1) oder im Anschluss (BMS 2) an eine drei- bis vierjährige berufliche Grundbildung mit EFZ absolviert werden. Weitere Informationen zur Berufsmaturität siehe Broschüre «Berufsmaturität».



Weitere Informationen

Bildungsverordnungen, Informationen für Lehrbetriebe:
www.bbt.admin.ch > Themen > Berufsbildung

Adressen der Berufsfachschulen, allg. Bildungsinformationen:
www.erz.be.ch > Schule Lehre Studium

Berufsinformationen, Lehrstellenlisten, Informationen zu Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung:
www.berufsberatung.ch

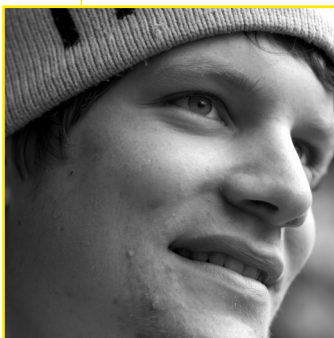
Kontaktadresse

Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA
Abteilung Betriebliche Bildung ABB
Kasernenstrasse 27, Postfach
3000 Bern 22
Tel. 031 633 87 00
mba@erz.be.ch

Die berufliche Grundbildung mit Attest

Berufseinstieg für Praktikerinnen und Praktiker

Die zweijährige berufliche Grundbildung führt Jugendliche, die an vorwiegend praktischen Berufstätigkeiten interessiert sind, zu einem ersten Berufsabschluss. Wer gute Leistungen erbringt, kann danach die Ausbildung in einer verkürzten Ausbildungszeit bis zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis fortsetzen.



Berufliche Grundbildungen mit Attest richten sich an Jugendliche und Erwachsene, die vor allem praktische Berufstätigkeiten erlernen möchten oder die mehr Zeit für den Einstieg ins Berufsleben benötigen. Zweijährige berufliche Grundbildungen schliessen mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) ab.

Wie bei allen beruflichen Grundbildungen findet auch bei den zweijährigen Grundbildungen die praktische Ausbildung in einem Lehrbetrieb oder einer Lehrwerkstätte statt. An einem Tag pro Woche besuchen die Lernenden den Unterricht an der Berufsfachschule. Dort werden sie in kleinen Klassen durch Lehrkräfte unterrichtet, die speziell in Lern- und Förderpädagogik ausgebildet sind. Wo nötig werden die Lernenden auch individuell begleitet und haben die Möglichkeit, Stützkurse zu besuchen.

Anschluss gewährleistet

Da die zweijährigen beruflichen Grundbildungen meist einen Teilbereich aus dem Bildungsplan der entsprechenden dreijährigen Grundbildung vermitteln, können Lernende mit Attest bei guten Leistungen die Ausbildung bis zum eidgenössischen Fähigkeitszeugnis in einer verkürzten Ausbildungszeit fortsetzen. Die gesamte Lehrzeit dauert so zwar ein Jahr länger, dafür ermöglicht sie einen auf die individuellen Fähigkeiten der Lernenden abgestimmten Berufseinstieg. Zweijährige berufliche Grundbildungen können alle Lehrbetriebe mit Ausbildungsbewilligung anbieten. Noch gibt es aber nicht in allen Berufen entsprechende Angebote. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Berufsberatung oder bei den jeweiligen Berufsverbänden.

Fachstelle der zweijährigen beruflichen Grundbildung im Kanton Bern:

Franz Bieri

Hübeli, 3182 Ueberstorf,

031 741 26 38

bierifranz@gmx.ch

Berufsfachschulen und Lehrwerkstätten

Wer in eine Berufsfachschule eintreten will, muss vorgängig einen Lehrvertrag in einem der rund 240 reglementierten BBT-Berufe abgeschlossen haben. Mit dem Vertragsabschluss wird gleichzeitig die Verpflichtung eingegangen, den beruflichen Unterricht zu besuchen. Es besteht kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Berufsfachschule. Nicht jede Berufsfachschule bildet in den gleichen Berufen aus. Grundsätzlich haben die Lernenden die dem Ausbildungsbetrieb nächstgelegene Berufsfachschule zu besuchen.

Eine berufliche Grundbildung und der zugehörige Besuch einer Berufsfachschule setzen je nach Beruf unterschiedliche Schulleistungen voraus. Für anspruchsvolle Berufslehren ist ein Sekundarschulabschluss oder ein Realschulabschluss mit einem zusätzlichen berufsvorbereitenden Schuljahr erforderlich. Lernenden mit sehr guten Schulleistungen steht der Besuch der Berufsmaturitätsschule offen (siehe Broschüre «Berufsmaturität»). Für viele Berufe genügt eine Realschulbildung.

Der berufliche Unterricht richtet sich nach der Dauer der Grundbildung (zwei bis vier Jahre). Er umfasst in der Regel einen bis zwei Tage pro Woche. Die Bildungspläne werden gesamtschweizerisch durch das BBT erlassen.

Berufliche Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

An den **Kaufmännischen Berufsfachschulen** werden Kaufleute (Profile B, E und M), Buchhändlerinnen und Buchhändler, Detailhandelsfachleute, Drogistinnen und Drogisten sowie Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten ausgebildet. Die schulische Ausbildung umfasst die Fächer Sprachen, Wirtschaft/Recht/Gesellschaft, Turnen/Sport sowie Informatik.

An den **Gewerblich-Industriellen Berufsfachschulen und an den Berufsbildungszentren** im Kanton Bern wird in ca. 120 reglementierten Berufen ausgebildet. Der

Pflichtunterricht umfasst die Fächer Allgemeinbildung, Berufskunde sowie Sport.

Lernende in Berufen mit wenig Lehrverhältnissen besuchen den beruflichen Unterricht auch an ausserkantonalen Berufsfachschulen.

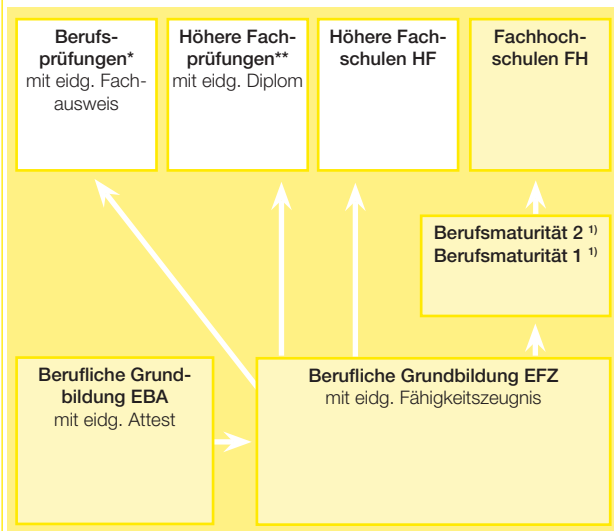
Lehrwerkstätten nehmen Jugendliche nach bestandener Aufnahmeverfahren für bestimmte gewerblich-industrielle und gestalterische Berufe in eine Vollzeitausbildung auf. Wer eine gestalterische Vollzeitausbildung absolvieren will, besucht zunächst den einjährigen Vorkurs. Diese Lehrwerkstätten haben eine Doppelfunktion; sie sind oft sowohl Berufsfachschule als auch praktischer Ausbildungsbetrieb oder sie ersetzen mindestens teilweise den Lehrbetrieb. Häufig müssen aber Praktika oder Stages in Betrieben absolviert werden. Am Schluss der Ausbildung steht die Lehrabschlussprüfung. Diese stellt die gleichen Anforderungen, wie sie für Lernende gelten, die ihre Lehre in einem Lehrbetrieb absolvieren und eine gewerblich-industrielle Berufsfachschule besuchen.



Der Weg nach Abschluss der beruflichen Grundbildung

Je nach Beruf und Niveau des Abschlusses (Fähigkeitszeugnis mit oder ohne Berufsmaturität) stehen verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten offen, die im folgenden Schema dargestellt werden.

Schematische Darstellung des berufsbildenden Bereichs der Tertiärstufe



* Für die Zulassung zu Berufs- und höheren Fachprüfungen sind zusätzlich zur absolvierten beruflichen Grundbildung (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis) weitere berufliche Qualifikationen, schulische Vorbereitung und qualifizierte praktische Tätigkeit nötig.

** In der Praxis führt der Weg zur höheren Fachprüfung mit eidg. Diplom häufig über eine bestandene Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis.

Der Zugang zur Uni, ETH oder zu Pädagogischen Hochschulen ist für Berufsmaturandinnen und -maturanden mit Zusatzleistungen (z.B. Aufnahmeprüfung) möglich.

¹⁾ Berufsmaturität 1 = während der beruflichen Grundbildung EFZ
Berufsmaturität 2 = zusätzlich, evt. berufsbegleitend nach der beruflichen Grundbildung EFZ

Adressen und Standorte der Berufsfachschulen und Lehrwerkstätten im Kanton Bern

Berufsfachschulen			
Bern	Gewerblich-industrielle Berufsschule Postfach 734, Lorrainestrasse 1, 3000 Bern 25	verwaltung@gibb.ch www.gibb.ch	T 031 335 91 11 F 031 335 91 60
	Schule für Gestaltung Bern und Biel Schänzlihalde 31, 3013 Bern	office.bern@sfgb-b.ch www.sfgb-b.ch	T 031 337 03 37 F 031 337 03 38
	Berufs-, Fach- und Fortbildungs-Schule BFF Monbijoustrasse 21, 3001 Bern	bffbern@bern.ch www.bffbern.ch	T 031 384 33 00 F 031 384 34 00
	Lehrwerkstätten Bern (LWB) Lorrainestrasse 3, 3013 Bern	lwb@lwb.ch www.lwb.ch	T 031 337 37 37 F 031 337 37 39
Biel-Bienne	Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) / Centre de formation professionnelle Bienne (CFP) Wasenstrasse 5, Postfach 4264, 2500 Biel-Bienne 4	info@bbz-biel.ch www.bbz-biel.ch	T 032 344 37 52 F 032 342 14 49
Burgdorf	Berufsfachschule Emmental Zähringerstrasse 13, Postfach 43, 3402 Burgdorf	info@bfemmental.ch www.bfemmental.ch	T 034 427 22 22 F 034 427 22 90
Interlaken	Bildungszentrum BZI Obere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken	mailbox@bzi-interlaken.ch www.bzi-interlaken.ch	T 033 828 11 11 F 033 828 11 00
Langenthal	Berufsfachschule Langenthal bfsl Weststrasse 24, 4900 Langenthal	bfsl@bzl.ch www.bfsl.ch	T 062 916 86 66 F 062 922 10 34
Lyss	BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss Bürenstrasse 29, 3250 Lyss	lehrlingsschule@bwzlyss.ch www.bwzlyss.ch	T 032 387 89 89 F 032 387 89 75
Spiez	Schlossbergschule Spiez Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez	info@schlossbergschule.ch www.schlossbergschule.ch	T 033 650 71 00 F 032 942 43 01
	Verein für Medizinische Assistenzberufe (VMA) (Schulen in Bern, Spiez und Biel) Neue Oberländische Schule Spiez (NOSS) Schlösslistr 7, 3700 Spiez	info@noss.ch www.noss.ch	T 033 655 50 30 F 031 308 33 01
St. Imier	Centre professionnel artisanal et industriel du Jura bernois CPAI-JB Rue de la Clef 44, case postale, 2610 St-Imier	info@cpaijb.ch www.cpaijb.ch	T 032 942 43 43 F 032 942 43 01
Thun	Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun	mailbox@gibthun.ch www.gibthun.ch	T 033 227 33 44 F 033 227 33 66
Zollikofen	Inforama - Landwirtschaftliche Bildung Rütli 3052 Zollikofen	inforama.ruetti@vol.be.ch www.inforama.ch	T 031 910 51 11 F 031 910 52 38

Tramelan

- Centre professionnel commerciale du Jura bernois
CPC-JB

Biel / Bienne

- Berufsbildungszentrum (BBZ) Biel/Bienne
- Bildung Formation Biel Bienne (BFB)
Ecole supérieure de commerce
- Schule für Gestaltung Bern und Biel

St.Imier

- Centre professionnel artisanal et industriel du Jura bernois
CPAI-JB

Lyss

- BWZ Berufs-und Weiterbildungszentrum Lyss

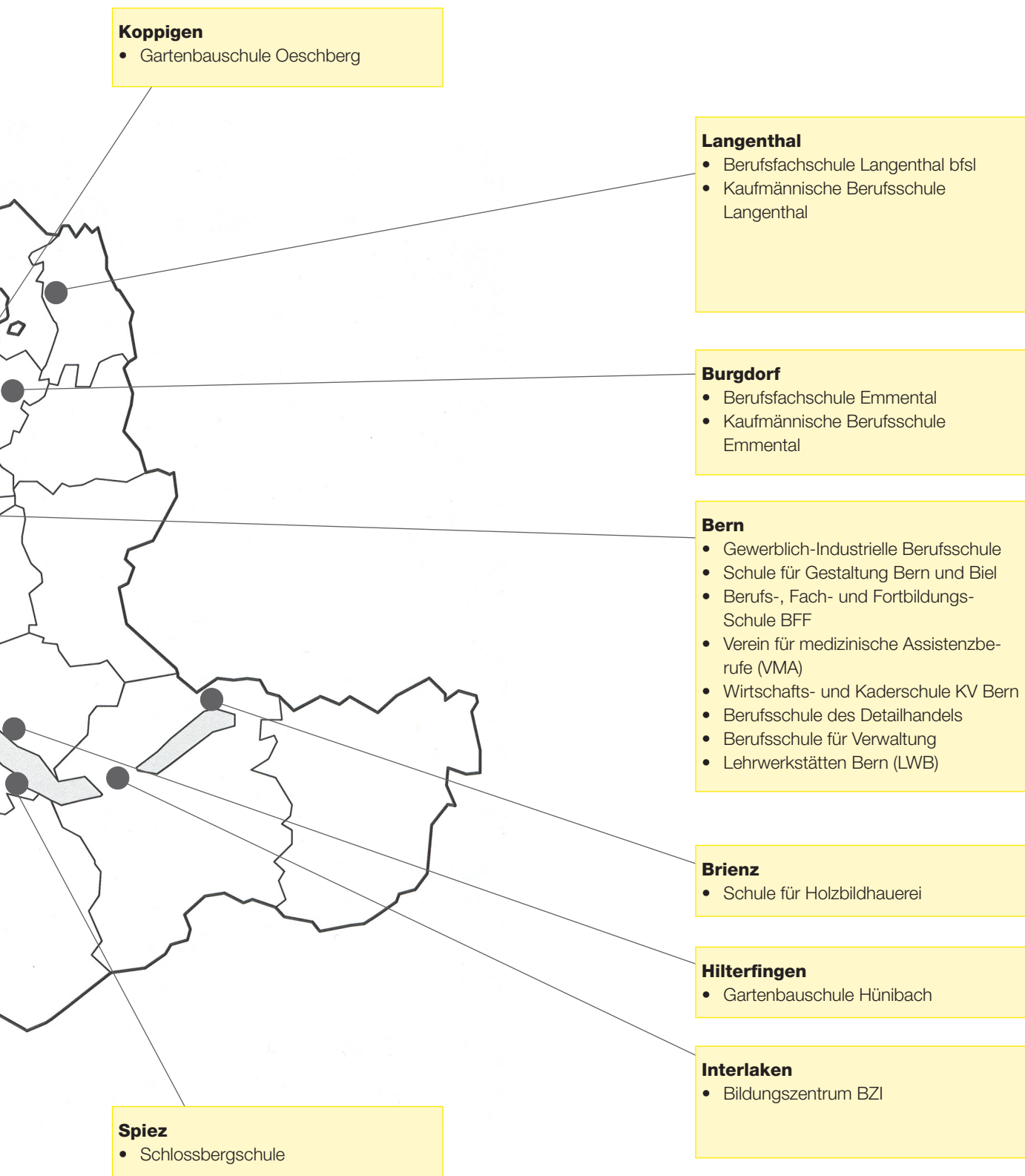
Thun

- Gewerblich-industrielle Berufsfachschule
- WirtschaftsSchule Thun

Zollikofen

- Inforama - Landwirtschaftliche Bildung





Kaufmännische Berufsfachschulen			
Bern	Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern Effingerstrasse 70, 3001 Bern	info@wksbern.ch info-wb@wksbern.ch www.wksbern.ch	T 031 380 30 30 F 031 380 30 35
	Berufsschule des Detailhandels Postgasse 66, 3000 Bern 8	info@bsd-bern.ch www.bsd-bern.ch	T 031 327 61 11 F 031 327 61 22
	Berufsschule für Verwaltung Papiermühlestrasse 65, 3014 Bern	rektor@bvbern.ch www.bvbern.ch	T 031 330 19 90 F 031 330 19 80
Biel-Bienne	Bildung Formation Biel Bienne (BFB) Robert Walser - Platz 9, Postfach, 2501 Biel/Bienne	direktion@bfb-bielbienne.ch www.bfb-bielbienne.ch	T 032 328 30 00 F 032 328 30 29
Burgdorf	Kaufmännische Berufsschule Emmental Zähringerstrasse 15, 3400 Burgdorf	rektorat@kbsemmental.ch	T 034 422 45 69 F 034 423 49 29
Interlaken	siehe Bildungszentrum BZI		
Langenthal	Kaufmännische Berufsschule Langenthal/Huttwil Talstrasse 28, 4900 Langenthal	info@kbslangenthal.ch www.kbslangenthal.ch	T 062 919 82 70 F 062 919 82 79
Lyss	siehe BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss		
Thun	WirtschaftsSchule Thun/Saanen Mönchstrasse 30a, 3600 Thun	wst@wst.ch www.wst.ch	T 033 225 26 27 F 033 225 26 39
Tramelan	Centre professionnel commercial du Jura bernois CPC-JB Les Lovières 4, case postale 170, 2720 Tramelan	direction@cpc-jb.ch www.cpc-jb.ch	T 032 487 47 84 F 032 487 63 15

Vollzeitausbildungen / Lehrwerkstätten / Fachklassen			
Bern	Lehrwerkstätten Bern Lorrainestrasse 3, 3013 Bern	T 031 337 37 37 lwb@lwb.ch www.lwb.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Polymechaniker/in • Konstrukteur/in • Elektroniker/in • Schreiner/in (Möbel/ Innenausbau) • Metallbauer/in EFZ • Spengler/in • Innenausbauzeichner/in (2j. Zusatzlehre) • Metallbaupraktiker/in EBA • Maschinenbaupraktiker/in EBA • Schreinerpraktiker/in EBA • Informatikpraktiker/in EBA (Pilotprojekt)
	Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule BFF Bern Abteilung Berufsbildung Kapellenstrasse 4, Postfach, 3001 Bern	T 031 384 33 42 bb.bff@bern.ch www.bff.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungsgestalter/in
	Schule für Gestaltung Bern und Biel-Bienne Schänzlihalde 31, 3013 Bern	T 031 337 0 337 office.ber@sfgb-b.ch www.sfgb-b.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Fachklasse Keramikdesign

Biel-Bienne	Berufsbildungszentrum BBZ Biel-Bienne Technische Fachschule Bözingenstrasse 31, Postfach 4264, 2500 Biel 4	T 032 344 38 11 tfs@bbz-biel.ch www.bbz-biel.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrmacher/in (Fachrichtung Rhabillage; nur französisch) • Mikromechaniker/in • Mikrozeichner/in • Elektroniker/in (nur deutsch) • Maschinenbaupraktiker/in EBA
	Schule für Gestaltung Bern und Biel-Bienne Gurzelenstrasse 31, 2502 Biel-Bienne	T 032 344 20 10 office.biel@sfgb-b.ch www.sfgb-b.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Fachklasse Grafik
Brienz	Schule für Holzbildhauerei Brienz Schleegasse, 3855 Brienz	T 033 952 17 51 schule@holzbildhauerei.ch www.holzbildhauerei.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbildhauer/in
Hünibach	Gartenbauschule Hünibach Ausbildungsstätte für biologisch-dynamischen Gartenbau Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach	T 033 244 10 20 info@gsh-huenibach.ch www.gsh-huenibach.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner/in EFZ (Fachrichtung Zierpflanzen)
Koppigen	Kantonale Gartenbauschule Oeschberg 3425 Koppigen	T 034 413 77 77 gartenbauschule@erz.be.ch www.oeschberg.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner/in EFZ (Fachrichtungen: Zierpflanzen, Staudengärtnerei, Garten- u. Landschaftsbau) • Florist/in EFZ
Spiez	Schlossbergschule Spiez Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez	T 033 650 71 00 info@schlossbergschule.ch www.schlossbergschule.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungsgestalter/in

Vollzeitausbildungen für Handel und Verwaltung, Informatik, Mediamatik und Geigenbau werden ausschliesslich von privaten Bildungsinstitutionen angeboten. Entsprechende Informationen können über folgenden Link aufgerufen werden:
<http://www.erz.be.ch/site/vollzeitausbildungen-privat>

Berufliche Grundbildung mit eidg. Attest oder mit eidg. Fähigkeitszeugnis?

Du bist noch immer unsicher, welches für dich der richtige Weg ist?

Die Berufsberatung kann dich individuell beraten. Melde dich an für ein Gespräch.

Ort	Telefon	Mail
Bern-Mittelland	031 633 80 00	biz-bern-mittelland@erz.be.ch
Biel-Seeland	032 326 24 11	blb.op.biel-bienne@erz.be.ch
Burgdorf	034 422 10 41	blb-burgdorf@erz.be.ch
Interlaken	033 823 45 90	blb-interlaken@erz.be.ch
Langenthal	062 916 60 30	blb-langenthal@erz.be.ch
Langnau	034 402 50 60	blb-langnau@erz.be.ch
Lyss	032 384 39 37	blb-lyss@erz.be.ch
Spiez	033 654 92 20	blb-spiez@erz.be.ch
Tavannes	032 481 17 14	opp-tavannes@erz.be.ch
Thun	033 225 30 60	blb-thun@erz.be.ch

Abteilung Ausbildungsbeiträge

Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Tel. 031 633 83 40
Fax 031 633 83 55

- aab@erz.be.ch
- www.erz.be.ch/ausbildungsbeitraege

Herausgeber:

Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern
Kasernenstrasse 27
Postfach
3000 Bern 22
www.erz.be.ch
mba@erz.be.ch

Gestaltung und Realisierung:

Esther Läderach, ZBSL Bern

Fotos:

Iris Krebs, Bern

Ausgabe:

2009/2010 (August 2009)
Nr. 629.148/1-09.8